



DMC-News

Der Deutsche Minicar Club

Text: Bernd Bohlen
Fotos: DMC



Höhepunkte im Rennkalender

Die Deutschen Meisterschaften sind die Höhepunkte im Rennkalender. Der Deutsche Minicar Club (DMC) schreibt sie in verschiedenen Sparten und Klassen aus. Veranstaltungsorte und Termine vergeben die Delegierten des Sportbundtages jeweils für das neue Jahr.

Die Saison ist noch jung. Jetzt in die Rennszene einsteigen lohnt sich – zumindest um erste Erfahrungen zu sammeln. Und vielleicht gelingt noch der Sprung zu einer Deutschen Meisterschaft. Einsteigerklassen gibt es in allen Sparten. Was auf die Fahrerinnen und Fahrer zukommt., beschreiben wir kurz für zwei Veranstaltungen:

Deutsche Meisterschaft Offroad Buggy 2WD

Die Deutschen Meisterschaften Buggy 2WD Expert und Buggy 2WD Standard werden in diesem Jahr vom 12. bis 14. September beim MRC Leipzig ausgetragen. Anfang Juni (13./14.) veranstaltet der Verein ein Warmup. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, sich direkt für die DM-Teilnahme zu qualifizieren.

In beiden Klassen sind Einheitsreifen vorgeschrieben. An der Vorderachse Schumacher Splinter, an der Hinterachse Schumacher Mezzo. In Buggy 2WD Standard dürfen nur Null-Boost-Regler verwendet werden. Gefahren werden vom DMC homologierte 13,5T-Motoren. In Buggy 2WD Expert sind die Motoren

(10,5T) ebenfalls homologiert, die Regler sind frei.

Deutsche Meisterschaften in Buggy 2WD werden seit 1991 ausgetragen. Titelverteidiger ist Joonas Haatanen. Die Standardfahrer kämpfen seit 2001 um den Meistertitel. Titelverteidiger ist Sascha Frühwirth

Der Modell-Racing-Club (MRC) Leipzig betreibt in der Wodanstraße im Norden von Leipzig ein weitläufiges Gelände, das durch seine professionelle Infrastruktur sowohl Freizeitfahrer als auch internationale Wettbewerbspiloten anzieht.

Besonderes Aushängeschild des Vereins ist die 235 Meter lange Offroad-Rennstrecke. Dieser Kurs ist speziell auf die Anforderungen moderner Elektro-Offroad-Modelle im Maßstab 1:8 und 1:10 ausgelegt. Der Belag besteht überwiegend aus Kunstrasen, was auch bei wechselhaften Witterungsbedingungen für konstanten Grip sorgt. Das Layout fordert die Fahrer mit einer Kombination aus technischen Sprüngen, schnellen Geraden und engen Kurvenpassagen heraus. Ein überhöhter



Der MSC-Kirchhain ist Gastgeber der Deutschen Meisterschaft EG8GT3



Die Klasse EG8GT3 ist eine der jüngeren Rennklassen im DMC



Fahrerstand und Boxengasse der Offroadstrecke des MRC-Leipzig

Fahrerstand bietet dabei perfekte Sicht auf das gesamte Renngeschehen, während Boxengasse und technische Abnahmebereiche einen reibungslosen Wettbewerbsablauf garantieren.

Ergänzend zum Offroad-Bereich verfügt der Verein auch über eine 360 Meter lange Glattbahn für Onroad-Spezialisten (Verbrenner und Elektro), die das vielseitige Angebot in der Wodanstraße abrundet. Großen Wert legt der MRC auf die Nachwuchsförderung: Einsteiger erhalten tatkräftige Unterstützung bei Technik und Setup. Gastfahrer haben nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, die Strecken für Trainingszwecke zu nutzen und die Faszination des Modellsports unter professionellen Bedingungen zu erleben.



Enger Zweikampf in der Klasse EG8GT3

Deutsche Meisterschaften EG8GT3 sowie Deutschlandpokal EG8GT/VG8GT

Die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften EG8GT3 treffen sich vom 21. bis 23. August in Kirchhain. Außerdem wird ein Deutschlandpokal in den Klassen EG8GT und VG8GT ausgetragen. Die drei Klassen sind noch recht jung. Die erste Deutsche Meisterschaft in EG8GT3 fand 2021 statt. Titelverteidiger ist Mirko Morgenstern. Das Warmup findet am 20. und 21. Juni statt.

In der Klasse EG8GT3 sind Einheitsreifen Vorschrift. Die Anzahl ist auf drei Sätze begrenzt. Auf trockener Bahn kommt der SP Medium zum Einsatz, auf nasser Bahn der SP. Der Hobbywing 2000kv ist als einziger Motor zugelassen. Es sind nur Karosserien aus der Homologationsliste erlaubt. In der offenen Klasse EG8GT sind Motoren, Karosserien und Reifen freigestellt. In VG8GT sind Karosserien und Reifen frei. Es wird ein



Deutsche Meisterschaft 1:12: Die Siegerehrung in der Klasse Standard



Die 235 Meter lange Offroad-Strecke des MRC Leipzig verlangt den Fahrerinnen und Fahrern einiges ab

3,5 Kubikzentimeter Nitromotor eingesetzt.

Der MSC Kirchhain ist eine der zentralen Adressen für den RC-Car-Sport in Hessen. Als organisierter Ortsclub im Deutschen Minicar Club (DMC) stellt der Verein eine professionelle Plattform für Modellsportler im Sportkreis Mitte bereit, die sich auf den Betrieb und Wettbewerb ferngesteuerter Onroad-Fahrzeuge spezialisiert haben.

Das Herzstück des Vereins ist die permanente Außenrennstrecke in Kirchhain. Die Asphaltbahn genießt in der Szene einen hervorragenden Ruf und wird aufgrund ihres Layouts und der Oberflächenbeschaffenheit als „High Speed/High Grip“-Kurs charakterisiert. Diese Charakteristik macht die Strecke zu einem technisch anspruchsvollen Pflaster, das höchste Präzision bei der Fahrzeugabstimmung und fahrerische Konstanz erfordert. Die Anlage wird durch regelmäßige Arbeitseinsätze der Mitglieder auf einem wettbewerbsfähigen Standard gehalten.

Neben dem reinen Wettbewerb fördert der Club den Einstieg in den Sport durch gezielte Jugendarbeit. An speziellen Aktionstagen stellt der Verein Leihfahrzeuge zur Verfügung, um Interessierten unter Anleitung den Umgang mit professioneller RC-Technik zu vermitteln. Für externe Fahrer besteht zudem die Möglichkeit, die Rennstrecke nach vorheriger Anmeldung als Gastfahrer für Trainingszwecke zu nutzen.

Deutsche Meisterschaft 1:12

Die DM-Saison beginnt traditionell mit den Deutschen Meisterschaften in 1:12. Die Fahrerinnen und Fahrer traten auch in diesem Jahr bereits Anfang März an. Gastgeber war der EMC Marktoberdorf. Jan Ratheisky holte sich die beiden Meistertitel in den Klassen 1:12 Expert und Standard. Alexander Seitter ist der erste Deutsche Meister in der Klasse 1:12GT.

Matthias Lischke, Fachreferent dieser Klasse beim DMC, fand gerade die Entwicklung rund um die GT-Klasse interessant. Die Szene selbst habe dafür gesorgt, dass in GT nun erstmals ein Deutscher Meistertitel ausgefahren wurde. Das „Engagement und die Kontinuität der Fahrerinnen und Fahrer haben sich am Ende ausgezahlt“, so Lischke.

Reglement



Das Reglement für die diversen Rennsparten und -klassen wird Jahr für Jahr neu angepasst. Du findest es auf der Homepage des Deutschen Minicar Clubs (dmc-online.com). Dort gibt es auch die Homologationslisten für die im Text beschriebenen Elektromotoren und der Karosserien in der Klasse EG8GT3.